Kanubezirkstag 15. Nov. 2026
Kanuclub Würzburg e. V.

Nach Suse Patzelts Begrüßung als 1. Vorsitzende des Bezirkes gab Claudia Rohe, Schriftführerin, einen Ein- bzw. Überblick über Vorbereitungen und geplantem Ablauf des Kanutages, wobei die Erledigungen der Formalien im Vordergrund standen. Die Versammlung gedachte im Rahmen des Totengedenkens Peter Ebert, KC Klingenberg, der stellvertretend von der Vorsitzenden genannt wurde. Die Honoratioren - Rena Wiesner, für die Stadt Würzburg, Oliver Bungers, Präsident des Bayerischen Kanu-Verbandes, Klaus Greier, BLSV-Bezirksvorsitzender und Helmut Radler, BLSV-Stadt Würzburg - hoben in ihren Grußworten Ehrenamt und Vereins- bzw. Bezirksarbeit der Kanuten hervor. Christoph Klingenmeier, Vorsitzender des gastgebenden Vereins KC Würzburg eröffnete die Rednerbeiträge und sein Stellvertreter, Matthias Beier, bot mit einer eindrucksvollen Präsentation einen Blick in die Vereinsarbeit des KCWs. Im Vorfeld übersandte Claudia Rohe per Mail den unterfränkischen Kanuvereinen Jahresabschlussberichte der Geschäftsleitung und Fachreferenten, sowie Kassenbericht und Haushaltsplanung, so dass diese Tagesordnungspunkte relativ zügig abgearbeitet werden konnten. Die beiden Kassenprüfer Roland Fischer und Albrecht Sylla, von den Kanuvereinen Lohr und Aschaffenburg, bestätigten eine einwandfreie Buchhaltung und führten die einstimmige Entlastung des Kassenwartes Alexander Rexroth, WSG Kleinheubach und der Geschäftsleitung des Bezirkes durch. Einen Rück- und Ausblick der beiden übergeordneten Fachverbände Bay. Kanu-Verband und Deutscher Kanuverband präsentierten Oliver Bungers (BKV) und Isa Winter-Brand (i. A. DKV). Sie stellte als 2. Bezirksvorsitzende auch das neue Profil der Frauenwartin im Bezirk vor und bat die Kanuvereine um Mithilfe bei der Umsetzung. Zum zweiten Mal in Folge sieht sich die Geschäftsführung in der Lage, Bezirks-Fördermittel den angegliederten Vereinen für interne Sicherheitsmaßnahmen, Lehrgänge und Materialien … zur Verfügung zu stellen. Wünsche aus dem Teilnehmerkreis nahmen die Vorsitzenden der Verbände als Anregungen in ihre To-Do-Liste auf.

Nach diversen Ehrungen, die der Dachverband BLSV und Fachverband BKV zusammen mit der Bezirksleitung vornahmen, bedankte sich Suse Patzelt beim Gastgeber KC Würzburg und bei den Sitzungsteilnehmern für die angenehme Zusammenarbeit, wobei hervorzuheben ist, dass von 13 in Unterfranken ansässigen Kanuvereinen 12 Vereine mit insgesamt 41 Vertreter anwesend waren. Das ist unterfränkische Rekordbeteiligung mit dem Aufruf „Weiter so“!

Text Claudia Rohe